

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 07 FEB 2005

PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002-015	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/13306	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.11.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 27.11.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK D04H3/04		
Anmelder POLYFELT GES.M.B.H.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - ☒ Grundlage des Bescheids
 - ☐ Priorität
 - ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
 - ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 16.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.02.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Mangin, S Tel. +31 70 340-1974 

BEST AVAILABLE COPY

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 5-6
Nein: Ansprüche 1-4,7-8 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-8 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-8 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Stand der Technik

In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D1-D2) genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: US 5225018

D2: FR 2117812

2. Klarheit

Der in den Ansprüchen 1-8 benutzte Ausdruck "Geotextilien" ist vage und unklar und läßt den Leser über die Bedeutung der betreffenden technischen Merkmale im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

Die Ausdruck "Geotextilien" wird als Gewebe, geeignet für Geotextile, interpretiert. Geotextil definiert die Anwendung des Gewebe oder des Vlieses.

3. Unabhängiger Verfahrensanspruch 1 (Art. 54 EPÜ)

D1 (Spalte 3, Zeile 47-60, Spalte 8, Zeile 37-55, Anspruch 5) offenbart ein Verfahren zur Herstellung von Vlies mit definierter Isotropie, dadurch gekennzeichnet, daß die schmelzgesponnen Filamente in mindestens 2 Schichten abgelegt werden, wobei die Filamente in der ersten Ablage durch Leitbleche vorwiegend parallel nebeneinander in einem durch die Leitbleche einstellbaren Winkel abgelegt werden und einer zweiten Ablage auf gleiche Weise, jedoch in einer anderen Richtung abgelegt werden. Obwohl es nicht offenbart ist, daß die Filamente einer Schicht spiegelverkehrt abgelegt werden gegenüber den Filamenten der anderen Schicht ist dies implizit.

D2 (Beispiel Seite 3) offenbart ein Verfahren zur Herstellung von Vlies mit definierter Isotropie, dadurch gekennzeichnet, daß die schmelzgesponnen Filamente in der ersten Ablage durch Leitbleche vorwiegend parallel nebeneinander in einem durch

die Leitbleche einstellbaren Winkel abgelegt werden. Die zweite Lage ist nicht offenbart, ist aber eine übliche konstruktive Maßnahme.

Deshalb ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu (Artikel 33(2)PCT).

4. Abhängige Verfahrensansprüche 2-6

4.1 Der Gegenstand der Ansprüche 2, 3 und 4 ist nicht durch die Beschreibung gestützt (Art. 6 PCT)

Die folgenden Merkmale in den Ansprüchen 2, 3 und 4 fehlen in der Beschreibung. Sie sollten zur Stütze der Ansprüche in die Beschreibung gemäß Artikel 6 PCT eingefügt werden:

- der Ablagewinkel beträgt zwischen 20 und 70 Grad
- das Streifenzugverhältnis von Längs- zu Querrichtung nach Verfestigung beträgt 3,5:1 bis 0,3:1
- 2 bis 10 Schichten werden abgelegt.

4.2 Verwendung vager und undefinierter Begriffe in Ansprüche 2 und 3 (6 PCT)

Die in den Ansprüchen 2 und 3 benutzten Ausdrücke "Ablagewinkel" und "Streifenzugverhältnis" sind vage und unklar und lassen den Leser über die Bedeutung der betreffenden technischen Merkmale im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

Der Ablagewinkel ist in der Beschreibung definiert (Seite 2, Zeile 13-16). Der Anmelder sollte diese Definition in den Anspruch einfügen.

4.3 Gegenstand des Anspruch 3 ist definiert durch das zu erreichende Ergebnis

Anspruch 3 entspricht nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT, da der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht deutlich definiert ist. Im Anspruch wird versucht, den Gegenstand des Anspruchs durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren. Eine solche Definition kann nur gemäß den Bedingungen, wie sie in den Richtlinien 5.35 PCT ausgearbeitet sind, akzeptiert werden. Im vorliegenden Fall ist eine derartige Formulierung jedoch nicht zulässig, da es möglich erscheint, den Anmeldungsgegenstand konkreter zu beschreiben, das heißt, die Maßnahmen anzugeben, durch die die Wirkung zu erreichen ist.

4.4 Ansprüche 2-4 sind nicht neu (Art. 33(2) PCT)

In D1 (Spalte 8, Zeile 37-55, und Spalte 7, Zeile 61-65, Spalte 3, Zeile 47-60 und Anspruch 15) ist ein Ablagewinkel offenbart, der 20 bis 70 Grad beträgt. Das Verhältnis Längsfestigkeit zu Querfestigkeit beträgt 3,5:1 bis 0,3:1.

4.5 Ansprüche 5 und 6 sind nicht erfinderisch (Art. 33(3) PCT)

Die abhängigen Ansprüche 5 und 6 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den die rückbezogen sind, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Der Gegenstand der Ansprüche 5 und 6 beruht somit nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllet damit nicht das in Artikel 33(3) PCT genannte Kriterium.

4.6 Ansprüche 7 und 8

Gegenstand von Anspruch 7, sind die Geotextilien, die durch das Herstellungsverfahren der Ansprüche 1-6 definiert sind. Dies ist jedoch nur dann zulässig, wenn der hergestellte Gegenstand an sich neu ist. Geotextilien im allgemein sind jedoch nicht neu. Ausserdem ist auch das Verfahren gemäß der Ansprüche 1-6 weder neu noch erfinderisch.

Anspruch 8 ist eine Aufzählung der üblichen Anwendung von Geotextilien.
Deshalb ist der Gegenstand des Anspruch 8 auch nicht neu (Art. 33(2) PCT).

Translation

15 MAY 2003
PATENT COOPERATION TREATY

90/03390533,909
PCT/EP2003/013306



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 2002-015	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/013306	International filing date (day/month/year) 26 November 2003 (26.11.2003)	Priority date (day/month/year) 27 November 2002 (27.11.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC D04H 3/04		
Applicant POLYFELT GES.M.B.H.		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>6</u> sheets, including this cover sheet. <input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of _____ sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 16 June 2004 (16.06.2004)	Date of completion of this report 07 February 2005 (07.02.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP Facsimile No.	Authorized officer Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/013306

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages _____ 1-5 _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages _____ 1-8 _____, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the drawings:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item. These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement**1. Statement**

Novelty (N)	Claims	5-6	YES
	Claims	1-4, 7-8	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-8	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-8	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations**1. Prior art**

This report refers to the following documents (D1 and D2) cited in the search report; the same numbering will be used throughout the procedure:

D1: US 5225018

D2: FR 2117812

2. Clarity

The term "geotextiles" in claims 1 to 8 is vague and unclear and leaves the reader uncertain as to the meaning of the technical feature in question. As a result, the subject matter of said claims is not clearly defined (PCT Article 6).

The term "geotextiles" is interpreted to mean fabrics that are suitable for geotextiles. Geotextile defines the use of the fabric or nonwoven.

3. Independent method claim 1 (EPC Article 54)

D1 (column 3, lines 47-60; column 8, lines 37-55; claim 5) discloses a method for producing a nonwoven with a defined isotropy, characterised in that the melt-spun filaments are laid in at least two layers, the filaments in the first layer being laid by guide plates predominantly parallel to each other at an angle that can be set by the guide plates and a second layer being laid in the same way but in a different direction. Although D1 does not disclose that the filaments of one layer are laid in mirror reverse to the filaments of the other layer, this is implied.

D2 (example, page 3) discloses a method for producing a nonwoven with a defined isotropy, characterised in that the melt-spun filaments in the first layer are laid by guide plates predominantly parallel to each other at an angle that can be set by the guide plates. The second layer is not mentioned but is a common design feature.

The subject matter of claim 1 thus lacks novelty (PCT Article 33(2)).

4. Dependent method claims 2-6

4.1 The subject matter of claims 2, 3 and 4 is not supported by the description (PCT Article 6).

The following features in claims 2, 3 and 4 are missing from the description and pursuant to PCT Article 6 should be added to the description in support of the claims:

- the angle of laying falls between 20 and 70 degrees;
- the strip tension ratio from the longitudinal to the transverse direction following tightening is 3.5:1 to 0.3:1;
- 2 to 10 layers are laid.

4.2 Use of vague and undefined terms in claims 2 and 3 (PCT Article 6)

The phrases "angle of laying" and "strip tension ratio" in claims 2 and 3 are vague and unclear and leave the reader uncertain as to the meaning of the technical features in question. As a result, the subject matter of said claims is not clearly defined (PCT Article 6).

The angle of laying is defined in the description (page 2, lines 13 to 16). The applicant should include this definition in the claim.

4.3 The subject matter of claim 3 is defined by the result to be achieved.

Claim 3 does not meet the requirements of PCT Article 6 because the subject matter for which protection is sought is not clearly defined. The claim attempts to define the subject matter in terms of the result to be achieved. This type of definition can be accepted only under the circumstances specified in section 5.35 of the PCT Guidelines. In the present case such wording is unacceptable, since it appears possible to define the subject matter of the application in more

concrete terms, i.e. by indicating the measures by means of which the effect is to be achieved.

4.4 Claims 2-4 lack novelty (PCT Article 33(2))

D1 (column 8, lines 37-55 and column 7, lines 61-65; column 3, lines 47-60 and claim 15) discloses an angle of laying that falls between 20 and 70 degrees. The ratio of longitudinal strength to transverse strength is 3.5:1 to 0.3:1.

4.5 Dependent claims 5 and 6 are not inventive (PCT Article 33(3))

Dependent claims 5 and 6 do not appear to contain any additional features which, in combination with the features of any claim to which they refer back, meet the PCT requirements for novelty and inventive step. Consequently, the subject matter of claims 5 and 6 does not involve an inventive step and therefore does not satisfy the criterion in PCT Article 33(3).

4.6 Claims 7 and 8

The subject matter of claim 7 concerns geotextiles which are defined in terms of the production method according to claims 1-6. This is only acceptable, however, when the produced object is novel *per se*. Geotextiles are in general not novel. In addition, the method as per claims 1-6 is neither novel nor inventive.

Claim 8 provides a list of common uses for geotextiles. The subject matter of claim 8 thus

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/13306

also lacks novelty (PCT Article 33(2)).

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.